

**S 04**

**Verkehrsunfälle am Rembertiring**

**Anfrage der Abgeordneten Tim Sültenfuß, Nelson Janßen und Sofia Leonidakis und Fraktion Die Linke  
vom 3. September 2025**

Wir fragen den Senat:

1. Wie viele Verkehrsunfälle gab es in den letzten fünf Jahren am Rembertiring insbesondere an den Fußgängerüberwegen /Kreuzungsbereichen Rembertiring-Fedelhören sowohl stadtein- als auch stadtauswärts, und welche Gründe lagen hierfür vor?
2. Bei wie vielen dieser Unfälle kam es nur zu Sachbeschädigungen, und bei wie vielen auch zu Verunglückten?
3. Welche Maßnahmen plant der Senat, um die genannten Fußgängerüberwege insbesondere für Senior:innen und Kinder sicherer zu gestalten?

**Zu Frage 1:**

Aus technischen Gründen ist eine Auswertung zurzeit lediglich für den zurückliegenden Zeitraum von 3 ½ Jahren möglich, da sich die vorhandene Datenbank in der Überarbeitung befindet.

Im Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis 30. Juni 2025 haben sich auf der Hauptfahrbahn der Straße Rembertiring in Höhe Fedelhören zehn Verkehrsunfälle ereignet. In den Einmündungsbereichen Rembertiring / Fedelhören wurden zwölf Verkehrsunfälle registriert.

**Zu Frage 2:**

Es kam zu acht Verkehrsunfällen mit Sachschäden und zu vierzehn Verkehrsunfällen mit Verunglückten. Dabei wurden zwölf Personen leicht und zwei schwer verletzt.

**Zu Frage 3:**

Die Querungen des Rembertirings auf Höhe der Straße Fedelhören sind jeweils durch eine Lichtsignalanlage (Ampel) gesichert. Die nördliche Querung des Rembertirings zur Straße Fedelhören stellt die Herausforderung dar, dass diese vom Dobben aus kommend unmittelbar hinter dem Kurvenbereich liegt. Mit dem Gefahrzeichen 131 „Lichtzeichenanlage“ wird bereits 50m vor der Querung auf die kommende Ampel hingewiesen. Die südlich gelegene Ampel ist gut einsehbar. Aktuell sind daher keine Maßnahmen geplant. Ungeachtet dessen werden die Straßenverkehrsbehörde des ASV und die Polizei die einzelnen Unfallberichte auf Muster im Hinblick auf die Unfallursachen überprüfen.